



SVI-Connect

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Netzwerk für Sicherheit und Verteidigung in Deutschland: Bedarf trifft Kompetenz

The screenshot shows the homepage of the SVI-Connect platform. At the top, there's a header with the logos of BME and BDSV, followed by links for 'Vorteile', 'Wie funktioniert's', 'Partner', 'Herzlich Willkommen - Registrieren Sie sich jetzt!', 'Login', and 'Jetzt registrieren'. Below the header, there's a large image of a military communication equipment panel with the text 'SVI-Connect Plattform' overlaid. To the right of this main image are four smaller cards: 'BDSV & BME', 'Vernetzung', and 'Markttransparenz'. A QR code is located in the top right corner of the screenshot area.

**SVI Connect –
schnell. transparent.
vertrauenswürdig.**

👉 Vernetzen Sie sich jetzt – und informieren Sie Ihren Counterpart in Einkauf oder Vertrieb!

www.svi-connect.com

Digitale Plattform der deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (SVI) - Ihr Beitrag zur Defence Readiness Deutschlands

Ziel: Vernetzung von Partnern entlang der gesamten Lieferketten

Funktion: Matching von Bedarfen und Angeboten

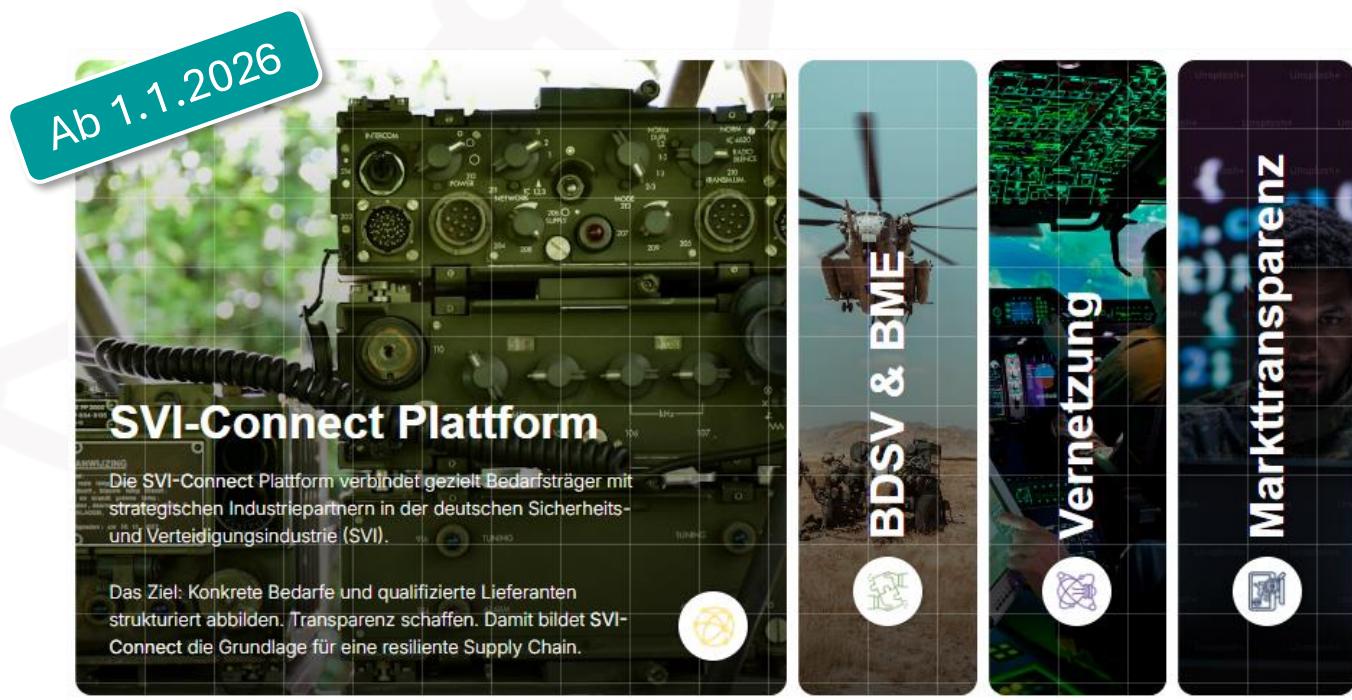
Mehrwert: Geschützter Raum für Transparenz, Lieferantensuche und Vernetzung

Für Einkäufer: Bedarfe erfassen, passende Anbieter identifizieren, Transparenz über verfügbare Produkte, Leistungen und Qualifikationen

Für Industriepartner: Sichtbarkeit gegenüber Bedarfsträgern erhöhen; Produkte, Kompetenzen und Zertifikate präsentieren

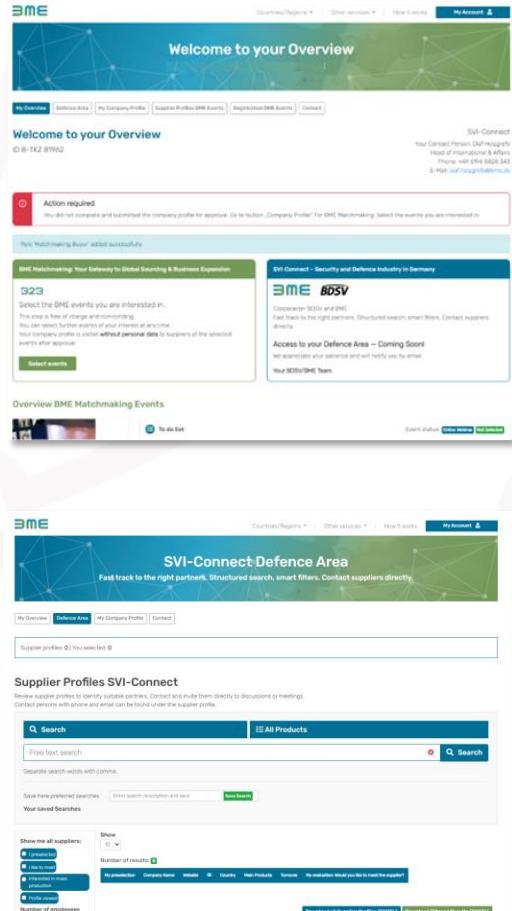
Hinweis: Keine direkte Beschaffung über die Plattform vorgesehen, dafür gezielte Vernetzung mit Einkaufsorganisationen.

SVI-Connect | Die Plattform für Transparenz & Vernetzung entlang der Lieferketten



- Kooperation von BDSV & BME
- Gefördert durch das BMWE
- Gemeinsames Ziel:
 - Matching von Bedarfen und Angeboten in der Verteidigungsindustrie
 - Schaffung von Transparenz und Struktur im Markt
 - Vernetzung und praktische KMU-Unterstützung zwischen ziviler und Rüstungsindustrie

Kernelemente von SVI-Connect




GRUNDLAGEN

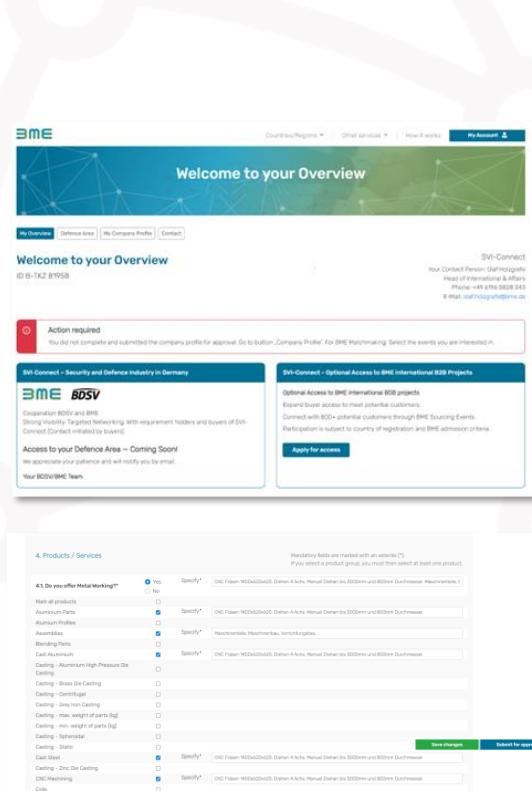
- Starke Partner dank BDSV und BME
- NIS2 Konformität - Sicheres Umfeld für die SVI
- Basierend auf der BME Plattform für internationale B2B Matchmakings
- Jahrelange Erfahrung als Ausrichter von B2B Matchmaking Events in über 30 Ländern für deutsche Unternehmen
- Qualifizierte Such-Parameter nach Industriemaßgabe



KERNELEMENTE

- Konzentration auf direkte Wareengruppen aus der gesamten Lieferkette der SVI
- Umfangreiche RFI (Unternehmensinfo)
- Detaillierte Übersicht über Qualitätsparameter (Zertifikate, ...)
- Maßgeschneiderte Matching-Plattform
- Keine Beschaffungsplattform
- Dem Geheimschutz in der Wirtschaft verpflichtet

Produktionsmaterialien für die SVI



WARENGRUPPEN

- Direkte Materialien
- Metallverarbeitung (Zeichnungsteile,)
- Plastik & Kunststoffe
- Elektronik, -bauteile
- Verpackung, technische Textilien
- Chemische Materialien
- Industrie 4.0 & Engineering

Hinweis: Alle Warengruppen und Produkte können umfangreich in ihren Spezifika beschrieben werden



PARAMETER

- Zertifikate & Qualifikationen (über 15 Qualitätsparameter)
- Unternehmensinformationen
- Upload-Bereich für bis zu 6 Dokumente
- Freitexteingabe für detaillierte Produktbeschreibungen
- Attraktive Suchfunktionen für den Einkauf

Presseschau 2.12.2025

„Wir befinden uns in einem Epochenbruch sowohl der Wirtschafts- als auch der Verteidigungspolitik. Eine starke Wirtschaft braucht genau wie eine starke Verteidigungsfähigkeit transparente, verlässliche und schnelle Lieferketten. Die heute ins Leben gerufene Plattform SVI-Connect ermöglicht genau das: Die Plattform lädt alle Industrien und produzierenden Gewerbe ein, sich zu vernetzen und gemeinsam jene belastbaren Strukturen aufzubauen, die für die Zukunft von Wirtschaft und Verteidigungsfähigkeit in Deutschland und Europa entscheidend sind“, sagt **BME-Hauptgeschäftsführer Dr. Lars Kleeberg**.

„Der BDSV war Initiator der vom BME konzipierten Plattform, um eine schnelle Ergänzung bestehender Rüstungs-Lieferketten durch geeignete Ressourcen aus anderen industriellen Branchen zu ermöglichen. Es kommt jetzt darauf an, unsere Bundeswehr und alle zur Gesamtverteidigung aufgerufenen Sicherheitsorgane so auszustatten, dass wir schnellstmöglich komplett abschreckungsfähig und resilient sind“, erklärt **BDSV-Hauptgeschäftsführer Dr. Hans Christoph Atzpodien**. Für das damit einhergehende

→ [BME und BDSV starten Plattform zur Stärkung der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie – BME \[www.bme.de\]](#)

→ [BDSV zur Einführung der Plattform "SVI Connect" - BDSV e. V. \[www.bdsv.eu\]](#)

 02.12.2025 PRESSEMITTEILUNG Industriepolitik

Start der Matchmaking-Plattform „SVI Connect“ zur Vernetzung von militärischer und ziviler Industrie

Bundesministerin Katharina Reiche hat heute den Start der „SVI-Connect Plattform“ angekündigt. Mit der Plattform, ausgeführt vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) und dem Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (BDSV) sollen Unternehmen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (SVI) mit Industriepartnern gezielt vernetzt werden. Sie zielt darauf ab, strukturiert Bedarfe und Angebote zusammenzubringen, um den schnellen Hochlauf der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie zu gewährleisten. Sie leistet zugleich einen Beitrag für resiliente und diversifizierte Lieferketten.

Katharina Reiche, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie:

„Wir müssen unsere Verteidigungsfähigkeit entschlossen stärken - mit modernster Technologie, skalierbaren Kapazitäten und einer Industrie, die schnell liefern kann. Mit der SVI-Connect Plattform stellen wir ein digitales Werkzeug bereit, das Partner zusammenbringt und Kooperationen beschleunigt. Damit schaffen wir ein Netzwerksystem, mit dem wir Unternehmen beim Hochlauf ihrer Fertigung und bei der Diversifizierung ihrer Lieferketten unterstützen.“

Verbesserte Transparenz und Vernetzung
BME und BDSV starten Plattform für die Defence-Industrie

03. Dezember 2025 3 Minuten Lesezeit



Die neue Plattform SVI-Connect soll eine schnelle Ergänzung bestehender Rüstungs-Lieferketten durch Ressourcen aus anderen industriellen Branchen ermöglichen. Bild: VanderWolf Images - stock.adobe.com

 02.12.2025 RUSTUNGSPROJEKTE

Bundesregierung will Rüstungsproduktion breiter aufstellen

Mit einer neuen Plattform wollen Bundesregierung und Industrieverbände mehr Unternehmen für die Rüstung gewinnen. So sollen die Kapazitäten steigen.

02.12.2025 - 15:21 Uhr

Rüstungsgipfel: Wie Pistorius und Reiche Auto- und Rüstungsbranche vernetzen wollen

Unter dem Titel „Industrie im Dialog für die Sicherheit“ bringen Verteidigungsminister Boris Pistorius und Wirtschaftsministerin Katharina Reiche CEOs von Rüstungsunternehmen und aus der Autobranche zusammen. Die Erwartungen gehen durchaus auseinander.



Wirtschaftsministerin Katharina Reiche und Verteidigungsminister Boris Pistorius wollen die Rüstungsbranche besser mit zivilen Unternehmen vernetzen. (picture alliance/dpa | Michael Kappeler)

Wir unterstützen Zusammenarbeit

Ansprechpartner:

Fachlicher Ansprechpartner SVI-Connect:

Olaf Holzgrefe

Leiter International Business & Affairs BME

+49 6196 5828 343

olaf.holzgrefe@bme.de

Inhaltliche Ansprechpartnerin BME:

Mirjam Zeller

Leiterin Competence Center Defence
Procurement BME

+49 6196 5828 126

mirjam.zeller@bme.de

Inhaltlicher Ansprechpartner BDSV:

Dr. Hans Christoph Atzpodien

Hauptgeschäftsführer BDSV

+49 30 2061899 10

hc.atzpodien@bds.eu



Industrie- und warengruppenübergreifend! Bedarf trifft Kompetenz!
Werden Sie Teil der Defence Readiness Deutschlands!



PARTNERSCHAFT

B2B-SUPPORT

ÜBERSICHT

QUALIFIKATIONEN

KOMPETENZEN

WARENGRUPPEN